

Ressort: Politik

Von der Leyen fordert von USA Anerkennung für Nato-Engagement

Berlin, 25.03.2017, 07:00 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hat Anerkennung für Deutschlands Engagement in der Nato gefordert. Die USA müssten "anerkennen, was die einzelnen Nationen im Alltag zur Nato beitragen", sagte von der Leyen im Interview der italienischen Tageszeitung "La Repubblica".

So engagiere sich die Bundesrepublik bei der Unterstützung der osteuropäischen Bündnispartner, im Kosovo und im Rahmen der Mission "Resolute Support" in Afghanistan. "Daneben sind wir unter dem Dach der EU oder in Friedensmissionen für die Vereinten Nationen für die gemeinsame Sicherheit aktiv, zum Beispiel im Mittelmeer oder in Mali." Auch im Kampf gegen den IS engagiere sich Deutschland. Zur Äußerung von US-Präsident Donald Trump, Deutschland schulde der Nato "riesige Summen", sagte von der Leyen: "Wir haben alle in der Allianz vereinbart, innerhalb der nächsten Dekade das Ziel erreichen zu wollen, zwei Prozent unseres BIP in die Verteidigung zu investieren." Und: "Wenn wir alle versuchen, bis Mitte der nächsten Dekade bei zwei Prozent zu sein, dann profitieren von diesen wachsenden Fähigkeiten die Vereinten Nationen, Europa und auch die Nato." Von der Leyen forderte die EU zu mehr Engagement in Afrika auf. Wenn es gelinge, jungen Menschen dort "Perspektive und Hoffnung" zu geben, "dann machen wir es richtig. Das ist eine Investition in unsere Sicherheit." Zugleich müsse die EU "selbstverständlich" ihre Außengrenzen besser schützen. "Wenn wir keine Binnengrenzen mehr haben wollen - und das wollen wir nicht -, dann ist die Logik, dass wir die Außengrenzen schützen. Und dann müssen wir bereit sein, in Stabilität und wirtschaftliche Entwicklung auf unserem Nachbarkontinent zu investieren. Im eigenen, europäischen Interesse."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87107/von-der-leyen-fordert-von-usa-erkennung-fuer-nato-engagement.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com